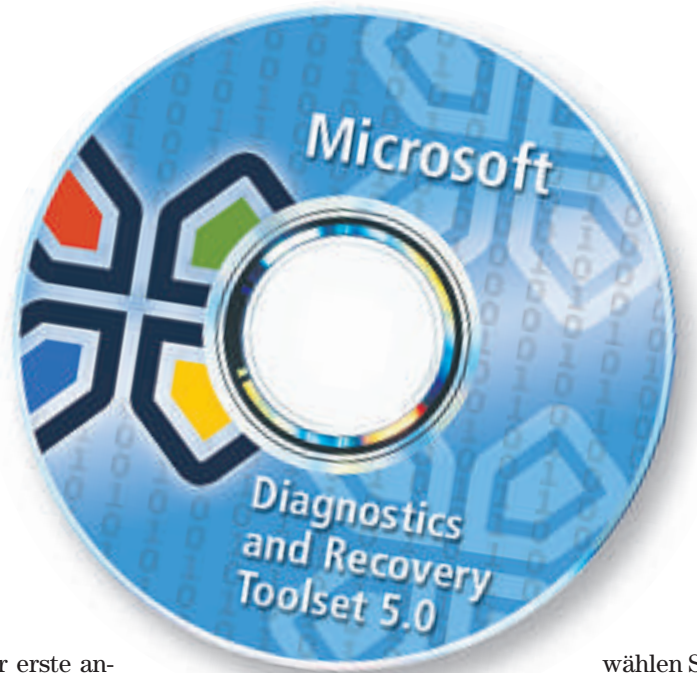


COMPUTER: Rettungs-CD

Rettungs-CD von Microsoft

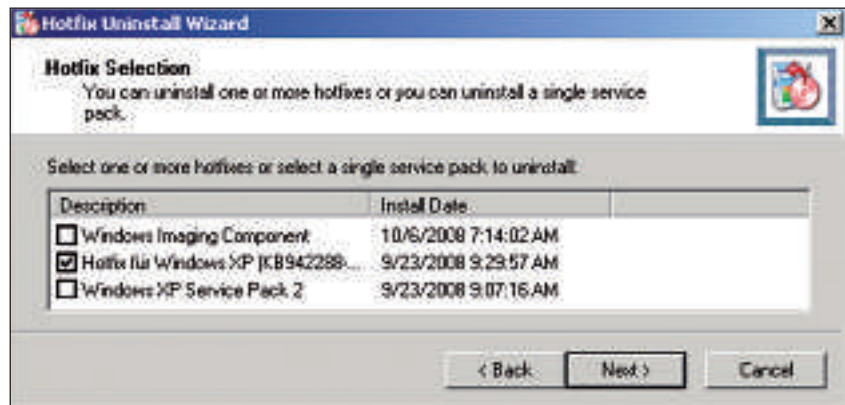


Das Diagnostics and Recovery Toolset 5.0 von Microsoft erstellt eine Rettungs-CD für Windows XP. Damit retten Sie im Notfall Ihr System.

Selbst erfahrenen Nutzern passiert es immer wieder: Allzu schnell ist ein fehlerhaftes Update eingespielt, ein falscher Treiber installiert oder ein wichtiger Registry-Eintrag gelöscht – und Windows XP streikt.

Diagnostics and Recovery Toolset laden

Laden Sie das Microsoft Diagnostics and Recovery Toolset 5.0 auf Ihren PC. Rufen Sie dazu die Website www.microsoft.com/downloads



Hotfix Uninstall Wizard: Wählen Sie die Updates aus, die Sie löschen möchten. Unter "Install Date" sehen Sie das jeweilige Installationsdatum.

Oft hilft dann die Wiederherstellungskonsolle der Installations-CD von XP weiter – aber nicht immer. In vielen Fällen lassen sich Wiederherstellungspunkte nicht auf den PC zurückspielen – sofern solche überhaupt angelegt wurden. Vista-Nutzer können dann ihre Installations-DVD zücken und das umfangreiche Rettungs-System Windows PE nutzen. Auf der Setup-CD von XP befindet sich kein solches Rettungssystem. Mit einem Trick können sich aber auch XP-Nutzer eine Original-Rettungs-CD basteln. Sie brauchen dafür lediglich ein kleines Stück Software, das es kostenlos im Downloadcenter von Microsoft gibt: das Microsoft Diagnostics and Recovery Toolset 5.0 (www.microsoft.com/downloads, kostenlos), kurz Dart.

Die Rettungs-CD enthält zahlreiche nützliche System-Tools: Falls Windows einmal nicht mehr bootet, wird die letzte funktionierende Konfiguration wiederhergestellt. Zudem bietet die Rettungs-CD weitere wichtige Reparaturfunktionen. Sie deaktiviert fehlerhafte Treiber, Software und Updates, löscht Daten rückstandsfrei und ändert Windows-Passwörter.

Rettungs-CD erstellen

Die folgenden Abschnitte erklären Schritt für Schritt, wie Sie das Microsoft Diagnostics and Recovery Toolset herunterladen, daraus das ISO-Image entpacken und dann die Rettungs-CD brennen.

auf, geben Sie in das Suchfeld neben "Search" `diagnostics.and.recovery.toolset` ein und klicken Sie auf *Go*.

Klicken Sie in den Suchergebnissen auf *Microsoft Diagnostics and Recovery Toolset* und laden Sie mit *Download* die knapp 65 MByte grosse Datei *MSDaRT50Eval.msi* auf Ihren PC herunter. Speichern Sie die Datei im neu angelegten Ordner `C:\Dart`.

ISO-Image der Rettungs-CD entpacken

Die Datei *MSDaRT50Eval.msi* ist ein Installationsprogramm. Dessen Aufgabe ist es, die ISO-Datei der Rettungs-CD zu entpacken. Zu diesem Zweck legt *MSDaRT50Eval.msi* unter anderem Startmenü- und Registry-Einträge an.

Schneller geht es aber, wenn Sie auf die Installation verzichten und die ISO-Datei direkt aus der Installationsdatei entpacken. Laden Sie dazu das Packprogramm *7-Zip 4.57* (www.7-zip.org, kostenlos) auf Ihren Rechner und installieren Sie es. Sie finden das Programm auf der Heft-CD in der Rubrik *Computer, Rettungs-CD*.

Klicken Sie im Windows-Explorer im Ordner `C:\Dart` mit der rechten Maustaste auf die Datei *MSDaRT50Eval.msi* und wählen Sie *7-Zip, Open archive*. Das Tool *7-Zip* zeigt dann den Inhalt des Installationsarchivs an. Klicken Sie doppelt auf die Datei *MSDART.cab*. Darin befindet sich die Datei *erd50.iso*. Das ist das ISO-Image der Rettungs-CD. Klicken Sie in der Symbolleiste auf *Entpacken*, übernehmen Sie den Ordner `C:\Dart` und bestätigen Sie den Vorgang mit *OK*.

Wechseln Sie nun in *7-Zip* in den übergeordneten Ordner, indem Sie neben der Adresszeile auf das Symbol mit dem gelben Ordner und dem grünen Pfeil klicken. Markieren Sie die Datei *Binary.updexp.exe* und drücken Sie *[F5]*. Übernehmen Sie den Pfad `C:\Dart` und bestätigen Sie mit *OK*. Beenden Sie *7-Zip*.

Rettungs-CD brennen

Damit das ISO-Image *erd50.iso* funktioniert, müssen Sie es zuerst aktivieren. Öffnen Sie dazu die Kommandozeile von Windows, indem Sie die Tastenkombination *[Windows R]* drücken, den Befehl `cmd` eingeben und per Klick auf *OK* bestätigen. Wechseln Sie mit `pushd C:\dart` und der Eingabetaste in das Verzeichnis mit der ISO-Datei.

Mit folgendem Kommando und der Eingabetaste aktivieren Sie die ISO-Datei *erd50.iso*:

```
Binary.updexp.exe <erd50.iso> 30
```

Der Wert 30 legt den Testzeitraum von 30 Tagen fest, den Microsoft für das Diagnostics and Recovery Toolset vorsieht. Es lassen sich aber anstelle des Wertes 30 auch beliebige andere Werte angeben.

Brennen Sie die 150 MByte grosse ISO-Datei *erd50.iso* mit einem Brennprogramm wie *Imgburn 2.4.2.0* (www.imgburn.com, kostenlos) auf einen CD-Rohling. *Imgburn 2.4.2.0* finden Sie auf der Heft-CD in der Rubrik *Computer, Rettungs-CD*.

Rettungs-CD nutzen

Wie Sie von der Rettungs-CD booten und damit Ihr XP reparieren, erklären die folgenden Abschnitte.

Rettungs-CD booten

Damit Sie den Rechner von der Rettungs-CD booten können, legen Sie im BIOS die Bootreihenfolge so fest, dass zuerst vom CD- beziehungsweise DVD-Laufwerk gebootet wird. In das BIOS gelangen Sie auf den meisten Rechnern, indem Sie beim Booten die Taste *[F2]* drücken. Oft wird auf dem Bildschirm ein Hinweis angezeigt, etwa *BIOS settings: <F2>*. Die Einstellung der Bootreihenfolge heisst *Boot, Boot Device Priority* oder ähnlich.

Viele PCs bieten zudem die Möglichkeit, beim Booten mit der Taste *[F12]* ein Bootmenü zu öffnen, über das man das zu startende Medium auswählt.

Legen Sie die soeben gebrannte CD mit dem Diagnostics and Recovery Toolset in das Laufwerk und booten Sie davon. Es erscheint die Meldung *Starting ERD Commander...*, und das Rettungssystem startet. Falls Sie kein lokales Netzwerk nutzen, lässt sich der Start der Rettungs-CD beschleunigen, indem Sie auf *Skip Network Configuration* klicken.

Sie sehen dann das Fenster "ERD Commander". Wählen Sie unter *Select the Windows installation you want to repair* die Windows-Installation auf Ihrer Festplatte aus, die repariert werden soll. In der Regel ist

dies der erste angezeigte Eintrag. Beachten Sie, dass Ihnen das Diagnostics and Recovery Toolset auch Windows XP Home als Professional-Edition anzeigt. Die Auswahl der korrekten Tastatur und Zeitzone übernimmt die Rettungs-CD automatisch von der installierten Windows-Version. Fahren Sie fort mit *OK*.

Solution Wizard nutzen

Der Solution Wizard auf der Rettungs-CD ermittelt automatisch das passende Tool zur System-Wiederherstellung. Starten Sie das Tool mit *Start, Solution Wizard*. Falls Ihr PC nicht mehr startet, wählen Sie unter *Solution Options* die Option *System will not start correctly*. Um Daten wiederherzustellen, wählen Sie *Data on system needs to be savaged*. Falls Sie Ihr Windows-Passwort vergessen haben, hilft die Option *Cannot log in...* Die Option *Some other problem* hilft bei anderen Problemen. Darauf

wählen Sie im Diagnostics and Recovery Toolset *Start, System Tools, System Restore*. Der Assistent *ERD System Restore Wizard* startet. Folgen Sie den Anweisungen des Assistenten: Unter *Select Task* wählen Sie *Roll back an existing restore point...* und entscheiden Sie sich für einen Wiederherstellungspunkt. Die Nachfrage *Are you sure you want to perform the rollback operation?...* bestätigen Sie mit *Yes*.

Sobald der Wiederherstellungspunkt zurückgespielt wurde, beenden Sie den Assistenten mit *Finish*. Der Computer startet dann automatisch neu.

Fehlerhafte Updates entfernen

Manchmal kommt es vor, dass ein Update, das Sie über Windows Update installiert haben, zu Problemen führt und Windows nicht mehr korrekt funktioniert oder gar nicht mehr startet. In diesem Fall deinstallieren Sie das entsprechende Update mit der Rettungs-CD.

Wählen Sie dazu *Start, System Tools, Hotfix Uninstall*. Der *Hotfix Uninstall Wizard* startet. Folgen Sie den Anweisungen des Assistenten und wählen Sie das fehlerhafte Update aus. Falls Sie nicht sicher sind, welche Aktualisierung den Fehler verursacht, wählen Sie alle Updates seit dem letzten Ausführen von Windows Update. Hierfür zeigt der Assistent unter *Install Date* das Datum, an dem ein Update installiert wurde. Übernehmen Sie unter *Select the uninstall process* die Voreinstellung *Automatically run the hotfix uninstaller...* Beenden Sie den Assistenten mit *Finish*.

Das Update ist deaktiviert. Nach einem Windows-Neustart wird das Update aus dem System entfernt.

Konstantin Pfliegl



ERD Commander: Wählen Sie in diesem Fenster die Windows-Installation aus, die Sie reparieren möchten.

hin führt Sie der Assistent durch die Problembehebung und startet automatisch das passende Programm auf der Rettungs-CD.

Wiederherstellungspunkt zurückspielen

Um einen vorhandenen Wiederherstellungspunkt zurückzuspielen,

DIE RETTUNGS-CD: DIE BEDIENBEREICH

Aus dem Microsoft Diagnostics and Recovery Toolset 5.0 brennen Sie Ihre Rettungs-CD. Die Oberfläche der Rettungs-CD fasst alle Funktionen zusammen.



- 1 My Computer:** Öffnet den Windows-Explorer und zeigt alle Dateien an.
- 2 Solution Wizard:** Startet einen Assistenten, der Schritt für Schritt das System repariert.
- 3 System Tools:** Sie löschen Daten oder stellen sie wieder her, deinstallieren Updates, ändern Passwörter und spielen Wiederherstellungspunkte zurück.
- 4 Networking Tool:** Sie zeigen zum Beispiel Netzwerk-Freigaben an.
- 5 Administrative Tools:** Die Tools ändern Autostart-Einträge und Registry-Einträge und verwalten Treiber.
- 6 My Neighborhood:** Zeigt die Netzwerkumgebung an.
- 7 Log Off:** Beendet das Diagnostic and Recovery Toolset und startet den PC neu.

ANZEIGE

Vandalismus! Überwachung!

041 768 19 13
www.video-technik.ch